

Erläuterungen zur mittelfristigen Planung 2012-2016

Gemäß § 12 der Betriebssatzung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung ist zusammen mit dem Wirtschaftsplan eine 5-jährige Ergebnis- und Finanzplanung vorzulegen.

Grundsätzlich ist anzumerken, dass in der Veranstaltungsbranche eine detaillierte Planung über einen mittelfristigen Zeitraum mit großen Unsicherheiten behaftet ist, so dass die vorliegenden Zahlen nicht unerheblichen Schwankungen unterliegen können.

Die mittelfristige Planung basiert unter Berücksichtigung moderater Kostenzuwächse weitestgehend auf den Ansätzen für das Wirtschaftsjahr 2013. Deutliche Veränderungen ergeben sich mit Baufortschritt der Flora und der damit einhergehenden zunehmenden Darlehensaufnahme hingegen bei den Zinsaufwendungen, die bis 2016 auf rd. 6,6 Mio. Euro steigen. Auch fallen ab dem Fertigstellungstermin in 2014 erstmalig Abschreibungen für das Gebäude an, die ebenfalls das Ergebnis dauerhaft belasten.

Hinsichtlich der mittelfristigen Vermögensplanung beschränken sich die veranschlagten Maßnahmen angesichts des Großprojektes Flora und der sich verschlechternden finanziellen Lage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung weiterhin auf unabweisbare Investitionen in den anderen Betriebsteilen. Veranschlagt sind ausschließlich dringend erforderliche Sanierungsmaßnahmen der Philharmonie, wie z.B. die Sanierung der raumluftechnischen Anlage, des Rohrleitungssystems und der Gebäudeleittechnik. Ferner ist in 2015 die Generalsanierung der gesamten Konzertsaalbestuhlung der Philharmonie geplant.